

Beim Gebrauch von Elektro- und Motorwerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:

1. Der Bediener eines Werkzeuges muß älter als 16 Jahre sein. Halten Sie andere Personen, besonders Kinder von Ihrem Arbeitsplatz fern.
2. Benutzen Sie eine Schutzbrille und wenn erforderlich einen Gehörschutz. Tragen Sie geeignete Arbeitsbekleidung. Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Staubmaske.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag und vermeiden Sie Berührungen mit geerdeten Teilen. Verwenden Sie als Anschlußverlängerungen nur dafür zugelassene Kabel. Elektrowerkzeuge nicht in feuchter Umgebung oder bei Regen, sowie in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen benutzen. Kernbohrmaschinen und andere Maschinen die im nassen Medium eingesetzt werden, dürfen nur mit der FIBO Sicherheitsbox oder einem FI-Schutzschalter, der in die Stromzuführung geschaltet ist, betrieben werden.
4. Trotzdem darf in keiner Gebrauchslage der Maschinen Wasser in den Motor eindringen.
5. Benutzen Sie das richtige Werkzeug und vermeiden Sie Überlastungen. Kontrollieren Sie das Gerät auf Beschädigungen, besonders das Anschlußkabel.
6. Ziehen Sie den Netzstecker bei Nichtgebrauch, Wartung und Werkzeugwechsel. Bei Wiederinbetriebnahme überprüfen Sie, daß die Schlüssel entfernt sind.
7. Achten Sie beim Arbeiten auf einen sicheren Stand, und vermeiden Sie abnorme Körperhaltungen.
8. Motorgeräte nicht in geschlossenen Räumen verwenden.
9. Lesen Sie vor Benutzung des Gerätes sorgfältig die Betriebsanleitung, und nehmen Sie keine Einstellungsveränderungen oder Reparaturen an den Geräten vor. Wartungen und Reparaturen an den Maschinen, Werkzeugen oder Zubehöerteilen sind nur vom Fachpersonal auszuführen.
10. Zur Ihrer eigenen Sicherheit; benutzen Sie nur Zubehör, Einsatzwerkzeuge und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Werkzeughersteller empfohlen werden. Der Gebrauch anderer als in der Bedienungsanleitung angegebenen oder vom Hersteller empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehör kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
11. Für den Freihand-Bohrbetrieb dürfen nur Kernbohrmaschinen mit Sicherheitskupplung verwendet werden.
12. Sollte die Rutschkupplung ansprechen, muß der Bohrvorgang sofort abgebrochen werden.
– Maschine abschalten – Bohrkronen leicht zurückziehen – Bohrkronen mit der Hand oder einem Schlüssel freidrehen – Bohrvorgang fortsetzen.
13. Vor dem Bohren muß kontrolliert werden, daß sich keine Versorgungsleitungen z. Bsp. Strom- oder Wasserleitungen im Arbeitsbereich befinden.